

Mittwoch, 8. Juni 2016 · Nummer 131

LOKALES

# Paddelschlacht in der Woffelsbacher Bucht

„Ne Daach in Woffelsbach“ bricht Teilnehmerrekord beim 11. Drachenbootrennen. Die „Bruchpiloten“ siegen in heißem Kampf.

**Woffelsbach.** Wenn unter dröhnenden Trommelschlägen 13 Meter lange Boote durch die Woffelsbacher Bucht gleiten und sich bis zu 20 Paddler in einem Boot bewegen, dann ist klar: Es ist Drachenbootrennen. Bereits zum elften Mal wurde am Wochenende der Sieger des Rursee-Cups ermittelt. Und dieses Mal sollte es ein ganz besonderes Event werden.

Besonders, weil sich die Veranstalter von den Wassersportfreunden Aachen (WSA), welche das Ganze jetzt zum fünften Mal organisierten, darüber freuen konnten, den eigenen Rekord einzustellen. Sage und schreibe 24 Teams fanden sich bei besten Bedingungen in der Woffelsbacher „Zeltstadt“ am Ufer des Rursees ein, um sich ein Bild von der 2000 Jahre alten Tradition des Drachenbootsports zu machen.

Aber nicht nur das Wetter spielte mit. Der Veranstalter war froh, dass wegen des sehr hoch stehenden Pegels der Bucht drei Teams gegeneinander antreten konnten. Und diese hatten sich wie in jedem Jahr einiges einfallen lassen, sei es bei der Namensgebung oder bei der Kostümierung. Allen Teilnehmern gebührte der Dank des Veranstalters, machen sie doch erst den Rursee-Cup zu dem Highlight, welches er seit elf Jahren ist.

Das sehen auch viele der Akti-



24 Mannschaften sind ein neuer Rekord für den elften Rursee-Cup im Rahmen von „Ne Daach in Woffelsbach“. Bei besten Bedingungen konnten sich dank des hohen Pegels der Woffelsbacher Bucht jeweils drei Teams auf der 200 Meter langen Strecke messen. Foto: Peter Offermann

## Die Bestplatzierten und alle Teilnehmer

**Sieger** des 11. Drachenbootrennens in der Woffelsbacher Bucht wurden die „**Bruchpiloten**“ mit fantastischen 52,99 Sekunden.

Auf sie folgten die „**Hochseilgärtner**“ und „**Prinzessinnen**“ mit 53,38 Sekunden sowie die „**Yoga Vikings**“ mit einer Zeit von 54,31.

**Diese Teams** sorgten für den Teilnahmerecord im Jahr 2016: „Paddel

ven so. Egal ob sie zum ersten oder elften Mal teilnehmen. Wen einmal das „Drachenboot-Fieber“ gepackt hat, den lässt dieser Sport nicht mehr so einfach los. Wäh-

rend es in der Bucht sportlich zugeht, herrschte in der Mitte das „Piratenpack“. Am Haus Rurseeklänge sorgte ein DJ für beste Stimmung. Auch für die Kinder wurde an diesem Tag ein breit gefächertes Programm geboten. Im Ort selber luden zahlreiche Trödelstände zum Einkauf ein. Im Rahmen von „500 Jahre Woffelsbach“ fand eine Ausstellung in einem der alten Winkelhöfe statt. Zum Jubiläum „100 Jahre Kapelle Woffelsbach“ empfing der Kapellenverein seine Gäste mit Häppchen und Sekt. Bei der DLRG konnten die zahlreichen Besucher Rettungsboote besichtigen. Und auch kulinarisch war in ganz Woffelsbach einiges aufgeföhren. So konnten die hungrigen Gäste aus einem breit gefächerten

rend es in der Bucht sportlich zugeht, herrschte in der Mitte das „Piratenpack“. Am Haus Rurseeklänge sorgte ein DJ für beste Stimmung. Auch für die Kinder wurde an diesem Tag ein breit gefächertes Programm geboten. Im Ort selber luden zahlreiche Trödelstände zum Einkauf ein. Im Rahmen von „500 Jahre Woffelsbach“ fand eine Ausstellung in einem der alten Winkelhöfe statt. Zum Jubiläum „100 Jahre Kapelle Woffelsbach“ empfing der Kapellenverein seine Gäste mit Häppchen und Sekt. Bei der DLRG konnten die zahlreichen Besucher Rettungsboote besichtigen. Und auch kulinarisch war in ganz Woffelsbach einiges aufgeföhren. So konnten die hungrigen Gäste aus einem breit gefächerten

Angebot mit Gambas, Crêpes und chinesischer Küche in der Bucht wählen, während es in der neuen Mitte Wolfswurst, Waffeln, Forelle und andere Leckerbissen gab.

### Musikalischer Ausklang

Ein ereignisreicher Tag klang an beiden Orten musikalisch aus. In der Bucht spielten die „Donnerberger Trompetenbläser“ auf, ehe es mit den „kölschen Tön“ von „De Halunke“ und einer Mitternachts-Feuershow zu Ende ging. In der Mitte war dagegen unter dem Motto „Dresscode White“ chillen am See angesagt. Am nächsten Tag fand „Ne Daach in Woffelsbach“ mit dem Frühshoppen der durch die Jazzband „Riffbereit“ musika-

lich untermalt wurde, dem Stand-Up-Paddeln sowie der „Mirage Eclipse Show“ dann seinen Ausklang. Der Termin für den nächsten „Daach in Woffelsbach“ steht schon fest. Am 10. Juni 2017 ist es wieder soweit. Vorkenntnisse – für alle, die das „Drachenboot-Fieber“ schon jetzt packen sollte – sind ob der Einweisung durch die Wassersportfreunde Aachen nicht von Nöten. Mitmachen kann jeder, egal ob Jung oder Alt. Mindestens 16 bis 20 Gleichgesinnte sollte man für die Team-Anmeldung schon finden. Und wer weiß, vielleicht wird im nächsten Jahr der nächste Rekord aufgestellt. (peo)